

Westfalia Jagdreisen



Wisentjagd in Polen 2018
Revier: Oberforstamt Borki



Neben Weißrussland hat Polen den einzigen bejagbaren Bestand des größten europäischen Wildrindes, des Wisents. Im zweitgrößten geschlossenem Waldgebiet des Landes, der Borker Heide, leben die Wisente in freier Wildbahn. Geschätzt wird der Bestand auf knapp 100 Stück, von denen jedes Jahr nur einige wenige Lizenzen vergeben werden. In der Regel handelt es sich um alte Stiere und Kühe, die sich nicht mehr fortpflanzen können. Die Borker Heide umfasst ein Areal von ungefähr 17.000 ha. Das zweite Areal der Belowescher Heide umfasst eine Fläche von 10.000 ha. Es gibt große geschlossene Wälder mit reichlich Unterwuchs und im Innern des Jagdgebietes ausgedehnte, dicht bewachsene Sumpfflächen. Das sind die bevorzugten Einstandsgebiete der Wisente, die im gesamten Gebiet in mehreren großen Herden leben. Wem zum ersten Mal Wisente in

freier Wildbahn begegnen, wird überrascht sein von der Größe dieses Wildrindes. Ausgewachsene Wisentstiere haben eine Widerristhöhe von bis 210 cm, eine Kopf/ Rumpflänge von fast 3 m und einem Gewicht bis zu einer Tonne! Es werden jedes Jahr nur wenige Lizenzen ausgestellt. Das sind dann in der Regel Trophäenträger im Medaillen-bereich. Die Holme eines Stieres können bis etwa 50 cm lang werden, bei einem Basisumfang von bis zu 35 cm. Ein Wisent ist eine interessante Trophäe mit Seltenheitswert. Fast alle Wisente werden als Kopf/Schultermontage präpariert, dann wirkt die Trophäe noch mächtiger. Die beste Zeit, um Wisente zu jagen, ist in den Monaten November bis Februar. Wenn Schnee liegt und der alte Stier auf eine kleine Blöße tritt, ist das ein Anblick, den Sie niemals vergessen werden. Das mächtige Wild verlangt eine starke Patrone. Ideal

Arrangement einer Jagd auf Wisent mit Goldmedaille 170 CIC

6 Reisetage - 5 Übernachtungen Kat. „I“ im DZ mit VP einschließlich, Pirschführung 1:1, Jagdlizenz, Jagdorganisation, inkl. Erlegung eines Wisents mit Goldmedaille mit 170 CIC

pro Jäger ab	€	10.500,00
Zuzahlung je weiterer Punkt über 170 CIC	€	190,00

Arrangement einer Jagd auf eine Wisentkuh

6 Reisetage - 5 Übernachtungen Kat. „I“ im DZ mit VP einschließlich, Pirschführung 1:1, Jagdlizenz, Jagdorganisation, Bearbeitungsspesen inkl. Erlegung einer Wisentkuh

pro Jäger	€	6.300,00
------------------	---	-----------------



geeignet sind .375 Holland & Holland Magnum, 9,3 x 62 oder 64, .300 Weatherby Magnum und auch die 8 x 68 S. Zu beachten ist, dass das Herz eines Wisents sehr tief sitzt, deshalb sollte man nicht allzu hoch ins Blatt gehen. Die Schussentfernungen liegen in der

Regel um die 100 m, denn bei günstigem Wind lassen sich Wisente gut anpirschen. Geführt werden Sie von erfahrenen Berufsjägern, die dieses Wild gut kennen und mit der Lebensweise sehr gut vertraut sind. Wisente leben in der Borker Heide in freier Wildbahn.

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

• Bearbeitungsspesen	€	175,00
• Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht	€	19,00
• Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag	€	10,00
• Feldpräparation und Versorgen des Wildes	€	250,00
• Verlängerungstag inklusive Jagdorganisation	€	197,00
• Zuschlag Unterbringung Kat „S“ im EZ in Zabie Oko	€	190,00
• Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson	€	580,00
• Zuzüglich aller zusätzlich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2018/2019		

Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

